

## **NIEDERSCHRIFT**

### **der 20. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha am 10.03.2016**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Sportlerheim Großkorbetha,  
Stadionstraße 10

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr

### **Bestätigte Tagesordnung**

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 18.02.2016
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Beratung Niederschlagswasserentsorgung
- TOP 5 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 6 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 7 Heimatpflegemittel

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister Herr Drewitz eröffnet um 19 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Drewitz stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

Herr Ostermann stellt den Antrag, in der vorliegenden Tagesordnung den TOP 4 – die Beschlussfassung über die Niederschlagswasserentsorgung ist zu streichen, die Beratung darüber bleibt. Begründung: Den Mitgliedern des Ortschaftsrates liegen keinerlei Beschlussvorlagen zur Kalkulation der Niederschlagswasserentsorgung seitens der Stadt vor.

Herr Drewitz stellt den Antrag, in die Tagesordnung einen weiteren Punkt 7 – Heimatpflegemittel- aufzunehmen und darüber die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates nehmen die geänderte Tagesordnung einstimmig an.

## 2. Bestätigung der Niederschrift vom 18.02.2016

Herr Horn beantragt unter TOP 5 – Vorschau auf das Jahr 2016 – Anstrich 7 – Jugendfeuerwehren... Großkorbetha ist zu streichen. Großkorbetha nimmt nicht am Ausbildungswochenende in Ferch teil. Weißenfels hat es abgelehnt, die Jugendfeuerwehr nach Ferch fahren zu lassen.

Die Niederschrift vom 18.02.2016 (öffentlicher Teil) wird mit der genannten Änderung mit 8 Ja-Stimmen bestätigt.

## 3. Einwohnerfragestunde

### Nachtragszahlung Gebühren für alte Abwasseranschlüsse

Den zahlreich erschienenen Einwohnern erläuterte Herr Drewitz die weitere geplante Vorgehensweise die Nachzahlung betreffend.

- zinslose Aussetzung der Beiträge bis 31.12.2016
- Herr Drewitz bittet die Einwohner, die bereits der Interessengemeinschaft beigetreten sind, folgende Kopien dienstags von 13 – 18 Uhr im Ortschaftsbüro in der Goethestr. 1 (Die Telefonnummer vom Büro steht nicht im Telefonbuch) abzugeben: den Beitragsbescheid und den eingereichten Widerspruch, dazu eine Telefonnummer oder eine E-Mail für kommende Informationen. Allerdings sollte auch jeder regelmäßig die Schaukästen im Ort zur laufenden Information nutzen.

Abschließend wurden von den Einwohnern noch viele Fragen gestellt, die von den Mitgliedern des Ortschaftsrates sofort und umfassend beantwortet werden konnten.

Herr Drewitz weist nochmals darauf hin, dass seine Sprechzeiten am Dienstag für diese und alle anderen Fragen, Hinweise oder Wünsche genutzt werden sollten.

### Hochdruckspülfahrzeug

Herr Hassenmeier, Mitglied des Ortschaftsrates, wünscht Informationen, in welchen Straßen ein Hochdruckspülfahrzeug im Dezember 2015 in Großkorbetha im Einsatz war und welche Arbeiten ausgeführt wurden.

### Weiterleitung an Fachbereich III

## 4. Beratung Niederschlagswasserentsorgung

Allerdings stellte Herr Drewitz dar, dass in den ländlichen Gebieten bei vielen keine weiteren Gebühren für Regenwasser anfallen könnten, da kein Regenwasser von den Grundstücken in die öffentlichen Kanäle eingeleitet wird, sondern auf dem Grundstück verbleibt. Der Stadtrat hatte auf seiner letzten Sitzung mit knapper Mehrheit beschlossen, eine einheitliche Gebühr für die Beseitigung von Niederschlagswasser im gesamten Stadtgebiet zu kalkulieren, obwohl es unterschiedliche Einleitbedingungen zwischen der Kernstadt und den einzelnen Ortschaften gibt. Das Solidarprinzip spräche für die Berechnung einer einheitlichen Gebühr. In der AÖR werden für die Regenwasserbeseitigung pro Grundstück zurzeit 0,50 €/m<sup>2</sup> veranlagt und in der ZWA Bad-Dürrenberg ist die Regenwassergebühr wesentlich höher mit 0,98 €/m<sup>2</sup>.

Hier ist die Entscheidungsfindung schwierig, ob die Entsorgung in Weißenfels oder Bad Dürrenberg stattfinden soll. Die anwesenden Einwohner sind der Meinung, dass Großkorbetha die vorhandenen Kanäle von der ZWA Bad-Dürrenberg warten lassen sollte.

Herr Horn betonte in diesem Zusammenhang auch, dass Regenwasser eine hoheitliche Aufgabe der Stadt Weißenfels ist. Jeder der 2003 die Straßenausbausatzung in der damals selbständigen Gemeinde bezahlte, hat die Oberflächenentwässerung mit bezahlt und damit für die Erstellung der Kanäle. Was jetzt noch anfallen wird, ist Wartung, Instandhaltung und Erneuerung von Kanälen. Dafür soll pro m<sup>2</sup> ein gewisser Preis bezahlt werden muss. Kann man als Eigentümer aber beweisen, dass man kein Regenwasser einleitet oder auf die Straße fließt, dann wäre man beitragsfrei.

Herr Ostermann stellt fest, dass die Stadt bis Juli von der Ortschaft eine Entscheidung fordert, um dann im Stadtrat den Beschluss zu fassen. Im Dezember muss die Stadt aber eine Neukalkulation vorlegen, da die 3-Jahresfrist um ist. Aber in der alten Kalkulation sind die aktuellen Investitionen in der Stadt wie das Regenüberlaufbecken usw. noch nicht darin enthalten. Deshalb wird der aktuelle Betrag nicht so bleiben. Wie sich allerdings der Preis entwickeln wird, diese Informationen erhielt der Ortschaftsrat nicht und deshalb erfolgt hier und heute keine Abstimmung.

## **5. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen**

Herr Drewitz berichtet über die Stadtratssitzung am 25.02.2016. Schwerpunkte waren u.a.:

- Herder-Grundschule soll über Stark III saniert werden, Antrag wird gestellt
- Kindergartenneubau Großkorbetha – erst wenn Fördermittel bestätigt sind
- Umstrukturierung der Schiedsstelle in Weißenfels

Kreistagssitzung am 07.03.2016:

- Herr Drewitz verliest den Bericht des Landrates Herrn Ulrich
- Breitbandausbau bis 2018

## **6. Anfragen und Mitteilungen**

### **Wegearbeiten**

Herr Hassenmeier, Mitglied des Ortschaftsrates fragt an, welche Arbeiten auf dem Mittelweg zur Alten Saale, links auf der Fährstraße Richtung Kleinkorbetha, kurz nach dem Ortsausgang Großkorbetha durchgeführt werden.

### **Weiterleitung an Fachbereich III**

#### **Straßenführung – Hohle – Griebendorfer Str. 4**

Frau und Herr Sander, Herr Drewitz, 2 Polizeibeamte und Herr Arning vom Fachbereich III, nahmen gemeinsam am 01.03.2016, 10 Uhr, eine Begehung am o.g. genannten Ort vor.

#### **Abflussgraben nach Hochwasser**

Frau Brückner, Ortschaftsratsmitglied, verlangte in der Ortschaftsratssitzung vom 18.02.2016 unter TOP 7 – Anfragen und Mitteilungen – eine schriftliche Antwort auf den Protest der anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern, die sich gegen die Ablehnung der Wiederherstellung der Nutzfähigkeit des Grabens durch das Landesverwaltungsamt ausgesprochen hatten. Dieser Einspruch sollte von Herrn Bischoff weitergeleitet werden. Die Mitglieder des Ortschaftsrates erhielten bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Antwort.

#### **Weiterleitung an Herrn Bischoff – Fachbereichsleiter III**

### **Ortsbegehung bzw. Ortsbefahrung mit dem Fahrrad am 04.08.2015**

Frau Sander, Ortschaftsratsmitglied, stellte bei der nochmaligen Durchsicht der dort festgestellten Mängel dar, dass in Kleinkorbetha die Brunnenabdeckung in der Bergstraße (an der Kirche) immer noch offen ist und es neue Müllablagerungen an der Zisterne am Ortsausgang gibt. Alle anderen Mängel wurden durch die zuständigen Fachbereiche beseitigt bzw. befinden sich in der Abarbeitung oder Fertigstellung.

**Weiterleitung an Fachreich IV**

### **Ausgleichsmaßnahmen Windräder Großkorbetha**

Herr Ostermann, Mitglied im Ortschaftsrat, möchte wissen wo und in welchem Umfang die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Windräder im Windpark Großkorbetha Süd-Ost umgesetzt werden sollen.

**Weiterleitung an den Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels Herrn Risch**

### **Landschaftsrahmenpläne**

Herr Ostermann fragt weiterhin an, wann die Stadt die einzelnen Landschaftsrahmenpläne der früheren selbständigen Gemeinden zu einem einheitlichen Landschaftsrahmenplan der Stadt Weißenfels zusammenführen wird?

**Weiterleitung an den Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels Herrn Risch**

## **7. Heimatpflegemittel**

Herr Drewitz verliest den ihm vorliegenden Antrag des Kleingartenvereins „Schaffensfreude“, Vorsitzender Herr Zeibig, auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 500,00 € (Antrag beiliegend) Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortschaftsrat Großkorbetha dem Verein die Mittel zur Verfügung zu stellen. Über den eingereichten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

### **Beschluss-Nr.: GK 36 – 20/2016 vom 10.03.2016**

Abstimmung:	dafür: 8	dagegen: ---	Enthaltung.: ---
-------------	----------	--------------	------------------

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

Herr Drewitz verliest den vorliegenden Antrag des Heimatverein Kleinkorbetha e.V. auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 1.000,00 € für die Durchführung des Dorf- und Heimatfestes (Antrag ist beiliegend). Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen über den Antrag ab.

### **Beschluss-Nr.: GK 37 – 20/2016 vom 10.03.2016**

Abstimmung:	dafür: 8	dagegen: ---	Enthaltung.: ---
-------------	----------	--------------	------------------

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

Herr Drewitz liest den Antrag auf finanzielle Unterstützung des Evangelischen Kirchspiels Großkorbetha, Ansprechpartner Herr Hoff, dem Ortschaftsrat vor. Der Verein bittet um Unterstützung in Höhe von 500,00 € zur Durchführung verschiedener Höhepunkte im Jahr 2016. Der Antrag liegt bei. Die Abstimmung erfolgt.

**Beschluss-Nr.: GK 38 – 20/2016 vom 10.03.2016**

Abstimmung:	dafür: 8	dagegen: ---	Enthaltung.: ---
-------------	----------	--------------	------------------

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

**Weiterleitung der 3 Anträge an das Kulturamt Weißenfels – Frau Thome**

Herr Drewitz schließt die Ortschaftsratssitzung um 22 Uhr.

Johannes Drewitz  
Vorsitzender

Marina Baumann  
Protokollführerin